

LUKAS JAUN - Rückblick Oktober 2016 bis März 2017

Oktober: Nachdem uns das Team am 5. Oktober in Gerlafingen mitteilte, dass es auf Pro Continental Level wegen finanziellen Gründen nicht weiter geht mussten wir als Fahrer Ausschau halten für ein neues Team. Was im Oktober als unmöglich erschien. Zum Glück hat sich das Team Roth entschieden auf Continental Ebene uns eine Chance zu geben weiter zufahren.

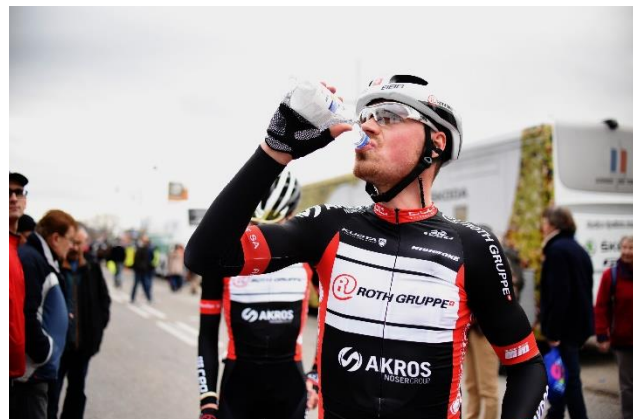
November: Bereits im November traf ich meine neuen Teamkollegen an dem ersten Teammeeting in Gerlafingen. Die neuen Sponsoren wurden uns vorgestellt, wir durften neue Kleider und anderes Material ausprobieren. Der Rennkalender wurde besprochen und wir konnten darüber Diskussionen führen. Zum Abschluss fuhren wir nach Langenthal und duften dort gemeinsam einen schönen Abend verbringen.

Dezember: Der Trainingsaufbau war schon voll im Gange und die ersten Vorbereitungen für die Rennen waren am laufen. Ich durfte meine Trainingseinheiten dieses Jahr in der Schweiz verbringen, andere Jahre war ich im Süden.



Januar/Februar : Anfang Januar stand das erste Trainingslager mit dem Team in Cambrils eine Stunde von Barcelona an. Bei guten Wetterbedingungen absolvierte ich mit meinen Teamkollegen viele Trainingskilometer. Da die ersten Rennen schon bald anstanden haben wir schon viele Intensitäten trainiert. Kaum angekommen zu Hause ging die Rennsaison am 29.01.2017 in Marseille 1.1 los. Da mein Formstand noch nicht da war wo ich gerne möchte musste ich

20 Kilometer vor dem Ziel bei der Spitze abreißen lassen. Trotzdem war ich positiv überrascht wie gut ich über die Berge kam mit Rang 77. Nach zwei Tagen Erholung stand mit der Etoile des Besseges 2.1 das erste Etappen Rennen an. Bei dieser gut besetzten Rundfahrt konnte ich auf der ersten Etappe im Massensprint Rang 11 erreichen. Bei den weiteren Etappen kam ich jeweils im Mittelfeld ins Ziel. Nach der Rundfahrt wurde ich wie viele des Teams krank. Leider habe ich dies zu wenig lange auskuriert und stand in Frankreich an der Tour de Haut Var-Matin 1.1 und Tour des



Provence 1.1 noch nicht voll und ganz gesund da. Daher waren die Rennergebnis und meine Leistung noch nicht zu 100% zufrieden stellend. Jedoch versuchte ich dem Team bestmöglich zu unterstützen und fuhr danach locker ins Ziel.



März: Mit Absprache mit den Sportlichen Leiter entschieden wir uns dass es besser ist die Tour des Rhodos auszulassen und meine Erkältung auszukurieren. Da in Griechenland schlechtes Wetter war, fiel mir die Entscheidung alleine zu Hause zu trainieren einfacher. Mit dem GP de La Courtine in Les Genevez steht das erste Schweizer Rennen an (26. März). Danach fliegen wir am 30.03.17 nach Frankreich wo am nächsten Tag Rout Adelle de Vitre 1.1 stattfinden wird.

Ausblick April:

- 2. April La Roue Tourangelle Region Centre 1.1
- 7.-9. April Circuit des Ardennes 2.2
- 18.-23. April Tour of Croatia 2.1
- 25. April-1. Mai Tour de Bretagne 2.2